

Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im Bachelor-
Studiengang mit der Lehramtsoption Berufskollegs

Stand: 04/2021

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation			B7 053-M1	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Aaron Schart			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methodik der Textinterpretation	Pflicht	2	90
II.	SE: Bibelkunde	Pflicht	2	90
III.	VO: Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden - Methodologische und hermeneutische Diskussionen führen				
davon Schlüsselkompetenzen				
- Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen - Interpretationshypothesen anhand von Textbeobachtungen bewerten - Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation			B7 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Methodik der Textinterpretation			B7 053-M1-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen • historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden • Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments				
Inhalte				
• Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode • hebräische Sprache				
Literatur				
Moodlekurs				

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation			B7 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Bibelkunde			B7 053-M1-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Inhalt der Bibel kennen • Entstehung der biblischen Bücher beurteilen • Biblische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren				
Inhalte				
Aufbau und Inhalt der biblischen Bücher				
Literatur				
Moodlekurs				

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation			B7 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
VO: Einführung Systematische Theologie			B7 053-M1-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen • Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden • Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren				
Inhalte				
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen			B7 053-M2	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Marcel Nieden			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Geschichte Israels	Pflicht	2	90
II.	VO: Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	90
III.	SE: Einführung in die Religionspädagogik	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren - Epochale Umbrüche der Geschichte des alten Israel darstellen - Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen - Aktuelle Probleme fachlich analysieren können - Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte				
davon Schlüsselkompetenzen				
- einen Fall unter allgemeine Regeln subsumieren - Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren - wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen - Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen			B7 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Geschichte Israels			B7 053-M2-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Grundzüge der Geschichte Israels kennen • Biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen • Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren				
Inhalte				
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen			B7 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
VO: Einführung Historische Theologie			B7 053-M2-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen • Epochale Umbrüche identifizieren • Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren				
Inhalte				
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen			B7 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Einführung in die Religionspädagogik			B7 053-M2-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen - Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln - Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren				
Inhalte				
- Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP Methoden der RP - Selbstverständnis der Lehrer-Rolle - Lehr-Lern-Theorien - Rahmenbedingungen von RU in der Schule				
Literatur				
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)				

Modulname			Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik ¹			B7 053-M3	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Thorsten Knauth			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	90
II.	SE: Religionspädagogik der Vielfalt	Pflicht	2	90
III.	SE: Religionsunterricht und empirische Forschung	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen • Soziale Konstruktion von Geschlecht, Kultur und ability/disability in religiöser Tradition analysieren • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren • Religiöse Bedeutungen und Vorstellungen empirisch erschließen und analysieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
• Religionspädagogische Ansätze kriteriengeleitet analysieren • Kriterien und Haltungen für anerkennenden und inklusiven Umgang mit Differenz entwickeln • Empirisch-analytische Kompetenz entwickeln				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

¹inkl. 3 CP Inklusion

Modulname			Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik			B7 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen			B7 053-M3-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Ansätze moderner Religionspädagogik kennen • historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren • eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren				
Inhalte				
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert				
Literatur				
• Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP • Quellenbände (diverse)				

Modulname			Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik			B7 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Religionspädagogik der Vielfalt			B7 053-M3-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen • Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen • Beispiele interreligiösen Lernens analysieren • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren				
Inhalte				
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik			B7 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Religionsunterricht und empirische Forschung			B7 053-M3-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Arbeitsweisen und Ergebnisse empirischer Forschung zu religionspädagogischen und inklusionssensiblen Handlungsfeldern kennen - Den religionspädagogischen Verwendungszusammenhang von empirischen Ergebnissen darlegen - Empirische Fallbeispiele exemplarisch analysieren				
Inhalte				
empirische Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Religionsunterricht				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B7 053-M4	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Aaron Schart			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Pentateuch	Pflicht	2	90
II.	SE: Evangelien	Pflicht	2	90
III.	SE: Paulus	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren • Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln				
davon Schlüsselkompetenzen				
• Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen • Biblische Vorstellungen verstehen				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B7 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Pentateuch			B7 053-M4-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich einordnen • Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten • Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern				
Inhalte				
Pentateuch				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B7 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Evangelien			B7 053-M4-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen • Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden • Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen				
Inhalte				
Evangelien und der historische Jesus				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B7 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Paulus			B7 053-M4-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Zentrale Textpassagen der Paulusbriefe interpretieren • Theologische Aussagen des Paulus auf die Lage in den angeschriebenen Gemeinden beziehen • Ethische Implikationen der paulinischen Ausführungen erheben				
Inhalte				
Paulus, Paulusbriefe und Adressatengemeinden				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname		Modulcode		
Modul: Berufsfeldpraktikum ²		B7 053-M7		
Modulverantwortliche/r		Fakultät		
Prof. Dr. Thorsten Knauth		Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:		
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS		Bachelor		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Wahlpflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:				
- Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen: - Sie organisieren das Praktikum selbstständig. - Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. - Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.				
davon Schlüsselkompetenzen				
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung				
Prüfungsleistungen im Modul				

²Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden.
Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden.

Modulname			Modulcode	
Modul: Berufsfeldpraktikum			B7 053-M7	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum			B7 053-M7-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	nur im Wintersemester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden sind in der Lage, ihre berufliche Orientierung und ihre Berufsentscheidung in der Auseinandersetzung mit der Praxiserfahrung fundierter zu bestimmen sowie ihre fachliche und fachdidaktische Ausbildung eigenverantwortlich zu reflektieren.				
Inhalte				
Begleitung des Berufsfeldpraktikums				
Studienleistung				
--				

Modulname			Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte			B7 053-M5	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Marcel Nieden			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Pflicht	11	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Reformationsgeschichte	Pflicht	2	120
II.	SE: Neuzeitliche Kirchengeschichte	Pflicht	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung in der Geschichte kennen • Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
• Bedeutung der Frage nach der Transzendenz kennen • Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden • Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiten				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
11/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte			B7 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Reformationsgeschichte			B7 053-M5-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		50 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	90		120
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Entstehung, Verlauf und Wirkung der Reformation kennen - Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren - Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden				
Inhalte				
Reformation und reformatorische Theologie				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte			B7 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Neuzeitliche Kirchengeschichte			B7 053-M5-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	90	120	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen - Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren - Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten				
Inhalte				
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 6: Christentum und Gesellschaft			B7 053-M6	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
6	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Die religiöse Frage in der Moderne	Wahlpflicht	2	90
II.	SE: Ethik	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Kernthemen des Christentums und der christlichen Ethik kennen - Christliche Wirklichkeitsvorstellungen im Dialog thematisieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
- Bedeutung der Ethik für Politik und Ökonomie kennen - Strategien der Gestaltung der Gesellschaft erläutern - Produktive Verstehensprozesse im interkulturellen Miteinander initiieren				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 6: Christentum und Gesellschaft			B7 053-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Die religiöse Frage in der Moderne			B7 053-M6-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben • Kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen • Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten				
Inhalte				
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 6: Christentum und Gesellschaft			B7 053-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Ethik			B7 053-M6-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
• Kernthemen der christlichen Ethik kennen • Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Vorstellungen thematisieren • Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren				
Inhalte				
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode
Modul 8: Bachelorarbeit			B7 053-M8
Modulverantwortliche/r			Fakultät
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Folkart Wittekind, 3. Prof. Dr. Marcel Nieden, 4. Prof. Dr. Aaron Schart			Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS			Bachelor
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6	1	Wahlpflicht	8
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden			
davon Schlüsselkompetenzen			
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8 CP)			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
8/180			